

23. Wo soll ich mich hinkehren

Cantus		1. Wo soll ich mich hin - keh - ren, ich dum - mes wie soll ich mich er - näh - ren, mein Gut ist
		2. Ich bin zu früh ge - bo - ren, ja wo ich mein Glück, das kommt erst mor - gen. Hätt ich ein
Altus		1. Wo soll ich mich hin - keh - ren, ich dum - mes wie soll ich mich er - näh - ren, mein Gut ist
		2. Ich bin zu früh ge - bo - ren, ja wo ich mein Glück, das kommt erst mor - gen. Hätt ich ein
Tenor		1. Wo soll ich mich hin - keh - ren, ich dum - mes Brü - wie soll ich mich er - näh - ren, mein Gut is viel
		2. Ich bin zu früh ge - bo - ren, ja wo ich heut mein Glück, das kommt erst mor - gen. Hätt ich ein Kai -
Basis		8 1. Wo soll ich mich hin - keh - ren, ich dum - mes wie soll ich mich er - näh - ren, mein Gut ist
		2. Ich bin zu früh ge - bo - ren, ja wo ich mein Glück, das kommt erst mor - gen. Hätt ich ein

4		1. Brü - - der zu - lein, klein. Als ich ein We - - - sen viel _____ zu - komm, tum, da - zu den Zoll _____ am
		2. heut _____ hin - komm, tum, da - zu den Zoll _____ am Kai - - ser -
		1. Brü - - der zu - lein, klein. Als ich ein We - - - sen viel _____ zu - komm, tum, da - zu den Zoll _____ am
		2. heut _____ hin - komm, tum, da - zu den Zoll _____ am Kai - - ser -
		1. - - - der zu - lein, klein. Als ich ein We - - - sen _____ hin - komm, tum, da - zu den Zoll _____ am
		2. - - - ser - komm, tum, da - zu den Zoll _____ am
8		Brü - der - lein, klein. Als ich ein We - - - sen viel zu - komm, tum, da - zu den Zoll _____ am heut hin - komm, tum, da - zu den Zoll _____ am Kai - ser -

10

han, so muß ich bald von. Was ich heu'r soll ver-
Rhein und wär Ve - ne - - dig - mein, so wär es all's ver-

han, so muß ich bald da - von. Was ich heu'r soll ver-
Rhein und wär Ve - ne - - dig - mein, so wär es all's ver-

han, so muß ich bald da - von. Was ich heu'r soll ver-
Rhein und wär Ve - ne - - dig - mein, so wär es all's ver-

8 han, so muß ich bald da - von. Was ich heu'r soll ver-
Rhein und wär Ve - ne - - dig - mein, so wär es all's ver-

15

zeh - ren, das hab ich fer - den ver tan, das hab ich fer - - den ver tan.
lo - ren, es müßt' ver-schlem-met sein, es müßt' ver - schlem - - met sein.

zeh - ren, das hab ich ferd ver tan, das hab ich ferd ver - tan.
lo - ren, es müßt' ver-schlem - met sein, es müßt' ver - schlem - met sein.

zeh - ren, das hab ich ferd ver - tan, das hab ich ferd ver - tan.
lo - ren, es müßt' ver-schlem-met sein, es müßt' ver-schlem - met sein.

8 zeh - ren, das hab ich ferd ver - tan, das hab ich ferd ver - tan.
lo - ren, es müßt' ver-schlem-met sein, es müßt' ver - schlem - met sein.

3. So will ich doch nicht sparen,
ob ich schon all's verzehr,
und will darum nicht sorgen,
Gott b'scher mir morgen mehr.
Was hilft's, daß ich lang spar?
Vielleicht verlier ich's gar.
Sollt mir's ein Dieb austragen,
es reut' mich noch viel Jahr.

4. Ich will mein Gut verprassen
mit Schlemmen früh und spät
und will den sorgen lassen,
demes zu Herzen geht.
Ich nehm ein Ebenbild
bei manchem Tierlein wild,
das springt auf grüner Heiden,
Gott b'hüt' ihm sein Gefild.